

**Schulinterner Lehrplan der Werner-von-Siemens-
Gesamtschule Königsborn
Sekundarstufe I, Klasse 5**

**Informatik/Informatorische
Grundbildung**

Unterrichtsvorhaben

In der nachfolgenden Übersicht über die *Unterrichtsvorhaben* wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Die Übersicht dient dazu, für die einzelnen Jahrgangsstufen allen am Bildungsprozess Beteiligten einen schnellen Überblick über mögliche Themen bzw. Fragestellungen der Unterrichtsvorhaben unter Angabe besonderer Schwerpunkte in den Inhalten und in der Kompetenzentwicklung zu verschaffen. Dadurch soll verdeutlicht werden, welches Wissen und welche Fähigkeiten in den jeweiligen Unterrichtsvorhaben besonders gut zu erlernen sind und welche Aspekte deshalb im Unterricht hervorgehoben thematisiert werden sollten. Unter den Hinweisen des Übersichtsrasters werden u.a. Möglichkeiten im Hinblick auf inhaltliche Fokussierungen und interne Verknüpfungen ausgewiesen.

Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Der Schulinterne Lehrplan ist so gestaltet, dass er zusätzlichen Spielraum für Vertiefungen, besondere Interessen von Schülerinnen und Schülern, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Klassenfahrten o.Ä.) belässt. Abweichungen über die notwendigen Absprachen hinaus sind im Rahmen des pädagogischen Gestaltungsspielraumes der Lehrkräfte möglich und auch im Rahmen der individuellen Förderung sowie der Orientierung an aktuellen Interessen und Bedarfen der Schülerinnen und Schüler erwünscht. Sicherzustellen bleibt allerdings auch hier, dass im Rahmen der Umsetzung der Unterrichtsvorhaben insgesamt alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans Berücksichtigung finden.

Aufgrund des zeitlichen Umfangs des Informatikunterrichts an der Werner-von-Siemens-Gesamtschule Königsborn, welcher mit vier Jahreswochenstunden den vorgesehenen Zeitrahmen von zwei Jahreswochenstunden übersteigt, sollen außerdem die Inhalte und Schwerpunkte des schuleigenen Faches *Informatische Grundbildung* angemessen einbezogen und umgesetzt werden. Hierzu sind insbesondere die Bereiche der Office-, Hard- und Software-Schulung, welche nicht oder nur teilweise durch das eigentliche Fach *Informatik* abgedeckt werden, mit ausreichendem zeitlichem Aufwand einzubeziehen. Mögliche Verlaufspläne unter Einbeziehung des Medienkompetenzrahmens finden sich in diesem Curriculum.

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben für den Teilbereich Informatik

JAHRGANGSSTUFE 5			
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Übergeordnete Kompetenzerwartungen <i>Schülerinnen und Schüler</i>	Konkretisierte Kompetenzerwartungen <i>Schülerinnen und Schüler</i>
<p>UV 5.1.1: Wir präsentieren uns als Avatar</p> <p><i>Was ist ein Informatiksystem und wie kann ich es für ein projektartiges Vorhaben nutzen?</i></p> <p>⇒ <i>Material: ABs „Wir präsentieren uns als Avatar“</i></p> <p>ca. 4 Ustd.</p> <p>UV 5.1.2: Das EVA-Prinzip</p> <p><i>Vertiefung des Eingabe-Verarbeitung-Ausgabe-Prinzips</i></p> <p>⇒ <i>Material: z.B. Buch Kapitel 1, Unterkapitel „Das EVA-Prinzip“</i></p> <p>ca. 2 Ustd.</p>	<p>IF: Information und Daten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationsgehalt von Daten <p>IF: Informatiksysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau und Funktionsweise von Informatiksystemen • Anwendung von Informatiksystemen <p>IF: Informatik, Mensch und Gesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informatiksysteme in der Lebens- und Arbeitswelt • Datenbewusstsein 	<p>Argumentieren (A)</p> <ul style="list-style-type: none"> • formulieren Fragen zu einfachen informatischen Sachverhalten • äußern Vermutungen zu informatischen Sachverhalten auf der Basis von Alltagsvorstellungen oder Vorwissen • begründen die Auswahl eines Informatiksystems <p>Modellieren und Implementieren (MI)</p> <ul style="list-style-type: none"> • erstellen informatische Modelle zu gegebenen Sachverhalten <p>Darstellen und Interpretieren (DI)</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben einfache Darstellungen von informatischen Sachverhalten <p>Kommunizieren und Kooperieren (KK)</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben einfache informatische Sachverhalte 	<ul style="list-style-type: none"> • stellen eine ausgewählte Information in geeigneter Form als Daten formalsprachlich oder graphisch dar (DI) • interpretieren ausgewählte Daten als Information im gegebenen Kontext (DI) • benennen Beispiele für (vernetzte) Informatiksysteme aus ihrer Erfahrungswelt (DI) • benennen Grundkomponenten von (vernetzten) Informatiksystemen und beschreiben ihre Funktionen (DI) • beschreiben das Prinzip der Eingabe, Verarbeitung und Ausgabe (EVA-Prinzip) als grundlegendes Prinzip der Datenverarbeitung (DI) (MKR 6.1) • vergleichen Möglichkeiten der Datenverwaltung hinsichtlich ihrer spezifischen

JAHRGANGSSTUFE 5

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Übergeordnete Kompetenzerwartungen <i>Schülerinnen und Schüler</i>	Konkretisierte Kompetenzerwartungen <i>Schülerinnen und Schüler</i>
<p>UV 5.1.3: Datenverwaltung</p> <p><i>Wie werden Dateien verwaltet und gespeichert? Wie kann ich ein Dateiverwaltungssystem (z.B. Explorer) benutzen und welchen Unterschied gibt es zwischen Cloudspeicher und lokalem Speicher?</i></p> <p>⇒ <i>Material: z.B. Buch Kapitel 2, Unterkapitel „Verwaltung von Dateien“</i></p> <p>ca. 2 Ustd.</p>		<p>unter Verwendung von Fachbegriffen sachgerecht</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>anstelle der vorherigen KE: erläutern informatische Sachverhalte unter Verwendung von Fachbegriffen sachgerecht</i> • <i>setzen bei der Bearbeitung einer informatischen Problemstellung geeignete digitale Werkzeuge zum kollaborativen Arbeiten ein (MKR 1.2, 3.1)</i> 	<p>Charakteristika (u. a. Speicherort, Kapazität, Aspekte der Datensicherheit) (A)</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>setzen zielgerichtet Informatiksysteme zur Verarbeitung von Daten ein (MI)</i> • <i>erläutern Prinzipien der strukturierten Dateiverwaltung (A) (MKR 1.3)</i> • <i>setzen Informatiksysteme zur Kommunikation und Kooperation ein (KK) (MKR 3.1)</i> • <i>beschreiben an Beispielen die Bedeutung von Informatiksystemen in der Lebens- und Arbeitswelt (KK) (MKR 6.4)</i> • <i>benennen an ausgewählten Beispielen Auswirkungen des Einsatzes von Informatiksystemen auf ihre Lebens- und Erfahrungswelt (A/KK) (MKR 6.4) / (VB C Z5)</i>

JAHRGANGSSTUFE 5

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Übergeordnete Kompetenzerwartungen <i>Schülerinnen und Schüler</i>	Konkretisierte Kompetenzerwartungen <i>Schülerinnen und Schüler</i>
			<ul style="list-style-type: none"> • <i>anstelle der vorherigen KE: erläutern an ausgewählten Beispielen Auswirkungen des Einsatzes von Informatiksystemen (A/KK)</i> • erläutern anhand von Beispielen aus ihrer Lebenswelt Nutzen und Risiken beim Umgang mit eigenen und fremden Daten auch im Hinblick auf Speicherorte (A) (VB C Z3)

Weitere Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen:

... zur Vernetzung:

- ⇒ Informatiksysteme werden im weiteren Unterrichtsverlauf in Informatik immer wieder eine Rolle spielen, z. B. im Bereich Algorithmen oder Automaten (UV 5.2, UV 5.4, UV 6.2)

... zu Synergien:

- ⇒ Kunst – ein Portrait wird durch die Reduzierung auf wenige Merkmale abstrahiert.
- ⇒ EVA in Microsoft Office: Eingabe/Verarbeitung/Ausgabe in den Office-Anwendungen
- ⇒ Dateiverwaltung in Office: Anlegen von Ordnern für alle Fächer und Einigen auf ein fächerübergreifendes Speicherschema

JAHRGANGSSTUFE 5

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Übergeordnete Kompetenzerwartungen <i>Schülerinnen und Schüler</i>	Konkretisierte Kompetenzerwartungen <i>Schülerinnen und Schüler</i>
<p>UV 5.2.1: Alltagsabläufe und Algorithmen</p> <p><i>Wie kann ich meinen Alltag strukturiert beschreiben und darstellen? Welchen Einfluss haben Entscheidungen (wenn-dann) und Routinen (Schleifen und Funktionen)? Wie kann ich meinen Alltag visuell darstellen (Kalender in Form eines Programmablaufplanes)? Was ist ein Programmablaufplan?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ <i>Buch ab S. 44/AB Einführung in Algorithmen</i> ⇒ <i>Programmablaufpläne mit yEd Live (yworks.com) erstellen</i> <p>ca. 8 Ustd.</p>	<p>IF: Information und Daten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Daten und ihre Codierung • Informationsgehalt von Daten <p>IF: Algorithmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Algorithmen und algorithmische Grundkonzepte • Implementation von Algorithmen 	<p>Argumentieren (A)</p> <ul style="list-style-type: none"> • formulieren Fragen zu einfachen informatischen Sachverhalten • äußern Vermutungen zu informatischen Sachverhalten auf der Basis von Alltagsvorstellungen oder Vorwissen <p>Modellieren und Implementieren (MI)</p> <ul style="list-style-type: none"> • erstellen informatische Modelle zu gegebenen Sachverhalten <p>Darstellen und Interpretieren (DI)</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben einfache Darstellungen von informatischen Sachverhalten <p>Kommunizieren und Kooperieren (KK)</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben einfache informatische Sachverhalte unter Verwendung von Fachbegriffen sachgerecht • <i>anstelle der vorherigen KE: erläutern informatische Sachverhalte unter</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • stellen eine ausgewählte Information in geeigneter Form als Daten formalsprachlich oder graphisch dar (DI) • formulieren zu Abläufen aus dem Alltag eindeutige Handlungsvorschriften (DI) • <i>überführen Handlungsvorschriften in einen Programmablaufplan (PAP) oder ein Struktogramm (MI)</i> • führen Handlungsvorschriften schrittweise aus (MI) • identifizieren in Handlungsvorschriften Anweisungen und die algorithmischen Grundstrukturen Sequenz, Verzweigung und Schleife (MI) (MKR 6.2) • implementieren Algorithmen in einer visuellen Programmiersprache (MI) (MKR 6.1, 6.3) • <i>implementieren Algorithmen</i>

JAHRGANGSSTUFE 5

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Übergeordnete Kompetenzerwartungen <i>Schülerinnen und Schüler</i>	Konkretisierte Kompetenzerwartungen <i>Schülerinnen und Schüler</i>
		<i>Verwendung von Fachbegriffen sachgerecht</i> <ul style="list-style-type: none"> • setzen bei der Bearbeitung einer informatischen Problemstellung geeignete digitale Werkzeuge zum kollaborativen Arbeiten ein (MKR 1.2, 3.1) 	<i>unter Berücksichtigung des Prinzips der Modularisierung (MI), (MKR 6.1, 6.3)</i> <ul style="list-style-type: none"> • überprüfen die Wirkungsweise eines Algorithmus durch zielgerichtetes Testen (MI) (MKR 6.2)

Weitere Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen:

[Arbeitsstand – Ergänzungen folgen]

... zur Vernetzung:

- ⇒ Algorithmen werden im weiteren Unterrichtsverlauf in Informatik immer wieder eine Rolle spielen, z. B. im Bereich Informatiksysteme oder Automaten (UV 5.3, 5.4)

... zu Synergien:

- ⇒ Mathematik – Systematisierung von Rechenoperationen; Umgang mit Tabellenkalkulationsprogrammen

JAHRGANGSSTUFE 5

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Übergeordnete Kompetenzerwartungen <i>Schülerinnen und Schüler</i>	Konkretisierte Kompetenzerwartungen <i>Schülerinnen und Schüler</i>
<p>UV 5.3: Codierungen zum Austausch und zur Verarbeitung von Nachrichten</p> <p><i>Welche Arten von Daten gibt es in unserer Alltagswelt (persönliche Daten, Preise, Informationen...)? In welcher Form liegen diese Daten vor (Datum, Währung, Geschriebenes...)? Wie kann man Daten codieren (Geheimschrift, Morsen)? Wie codiert ein Computer Daten (Binärcode)? Wie kann ein Algorithmus bei der Ver- und Entschlüsselung helfen (Open Roberta/Scratch)?</i></p> <p>⇒ <i>Material: z.B. Buch Kapitel 3</i></p> <p>⇒ <i>Projekt: Wir verschlüsseln und entschlüsseln eine Nachricht</i></p> <p>⇒ <i>Erweitertes Projekt: Calliope:mini versenden (siehe Buch Cornelsen ab S. 23 („Morsen“))</i></p> <p>ca. 10 Ustd.</p>	<p>IF: Information und Daten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Daten und ihre Codierung • Informationsgehalt von Daten 	<p>Argumentieren (A)</p> <ul style="list-style-type: none"> • formulieren Fragen zu einfachen informatischen Sachverhalten • äußern Vermutungen zu informatischen Sachverhalten auf der Basis von Alltagsvorstellungen oder Vorwissen <p>Modellieren und Implementieren (MI)</p> <ul style="list-style-type: none"> • erstellen informatische Modelle zu gegebenen Sachverhalten <p>Darstellen und Interpretieren (DI)</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben einfache Darstellungen von informatischen Sachverhalten • stellen informatische Sachverhalte in geeigneter Form dar • interpretieren informatische Darstellungen <p>Kommunizieren und Kooperieren (KK)</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben einfache informatische Sachverhalte 	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Datenbegriff anhand von Beispielen aus ihrer Erfahrungswelt (A) • erläutern den Zusammenhang und die Bedeutung von Information und Daten (A) • stellen eine ausgewählte Information in geeigneter Form als Daten formalsprachlich oder graphisch dar (DI) • nennen Beispiele für die Codierung von Daten aus ihrer Erfahrungswelt (DI) • codieren und decodieren Daten unter Verwendung des Binärsystems (MI) • interpretieren ausgewählte Daten als Information im gegebenen Kontext (DI) • erläutern Einheiten von Datenmengen (A / KK)

JAHRGANGSSTUFE 5

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Übergeordnete Kompetenzerwartungen <i>Schülerinnen und Schüler</i>	Konkretisierte Kompetenzerwartungen <i>Schülerinnen und Schüler</i>
		unter Verwendung von Fachbegriffen sachgerecht <ul style="list-style-type: none"> • <i>anstelle der vorherigen KE: erläutern informatische Sachverhalte unter Verwendung von Fachbegriffen sachgerecht</i> • kooperieren in verschiedenen Formen der Zusammenarbeit bei der Bearbeitung einfacher informatischer Probleme 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>vergleichen Datenmengen hinsichtlich ihrer Größe mit Hilfe anschaulicher Beispiele aus ihrer Lebenswelt (DI)</i>

Weitere Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen:

[Arbeitsstand – Ergänzungen folgen]

... zur Vernetzung:

⇒ Informationen aus Daten werden im weiteren Unterrichtsverlauf in Informatik immer wieder eine Rolle spielen, z. B. im Bereich der Kryptologie, der künstlichen Intelligenz oder dem Datenbewusstsein (UV 6.1, UV 6.3, UV 6.4)

... zu Synergien:

⇒ Mathematik – Stellenwertsysteme (Übernahme der Fachbegriffe aus dem Mathematikbuch); Physik: Rechnen mit Einheiten

⇒ Deutsch: Morsen als Art der Kommunikation

⇒ Genereller Bezug zu anderen Fächern: Informationsarten (z.B. chemische oder mathematische Formeln, deutsche oder englische Textstücke als Informationsquellen)

JAHRGANGSSTUFE 5

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Übergeordnete Kompetenzerwartungen <i>Schülerinnen und Schüler</i>	Konkretisierte Kompetenzerwartungen <i>Schülerinnen und Schüler</i>
<p>UV 5.4: Automaten in unserer Lebenswelt</p> <p><i>Welche Art von Automaten gibt es in unserem Alltag (Bankautomaten, Mikrowelle...)? Was passiert in einem Automaten?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Wir bauen einen einfachen Automaten, indem wir ihn zuerst graphisch planen dann z.B. aus Pappe oder Holz bauen (z.B. Schokoriegelmaschine (https://youtu.be/hUfl4HdljUE)) ⇒ Materialien siehe OneNote oder Buch S. 126 <p>ca. 5 Ustd.</p>	<p>IF: Automaten und künstliche Intelligenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau und Wirkungsweise einfacher Automaten <p>IF: Informatiksysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau und Funktionsweise von Informatiksystemen 	<p>Argumentieren (A)</p> <ul style="list-style-type: none"> • formulieren Fragen zu einfachen informatischen Sachverhalten • äußern Vermutungen zu informatischen Sachverhalten auf der Basis von Alltagsvorstellungen oder Vorwissen <p>Modellieren und Implementieren (MI)</p> <ul style="list-style-type: none"> • erstellen informatische Modelle zu gegebenen Sachverhalten <p>Darstellen und Interpretieren (DI)</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben einfache Darstellungen von informatischen Sachverhalten <p>Kommunizieren und Kooperieren (KK)</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben einfache informatische Sachverhalte unter Verwendung von Fachbegriffen sachgerecht 	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Funktionsweise eines Automaten aus ihrer Lebenswelt (A) (MKR 6.1) • stellen Abläufe in Automaten graphisch dar (DI) • benennen Grundkomponenten von (vernetzten) Informatiksystemen und beschreiben ihre Funktionen (DI) • beschreiben das Prinzip der Eingabe, Verarbeitung und Ausgabe (EVA-Prinzip) als grundlegendes Prinzip der Datenverarbeitung (DI)“

JAHRGANGSSTUFE 5

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Übergeordnete Kompetenzerwartungen <i>Schülerinnen und Schüler</i>	Konkretisierte Kompetenzerwartungen <i>Schülerinnen und Schüler</i>
		<ul style="list-style-type: none"> • <i>anstelle der vorherigen KE: erläutern informatische Sachverhalte unter Verwendung von Fachbegriffen sachgerecht</i> 	

Weitere Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen:

[Arbeitsstand – Ergänzungen folgen]

... zur Vernetzung:

- ⇒ Der Aufbau und die Wirkungsweise von Automaten wird im weiteren Unterrichtsverlauf in Informatik immer wieder eine Rolle spielen, z. B. im Bereich der künstlichen Intelligenz (UV 6.3)

... zu Synergien:

- ⇒ Physik

Gesamtstundenzahl: ca. 31 Unterrichtsstunden in Jahrgangsstufe 5

JAHRGANGSSTUFE 5

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Übergeordnete Kompetenzerwartungen gemäß Medienkompetenzrahmen <i>Schülerinnen und Schüler</i>	Konkretisierte Kompetenzerwartungen <i>Schülerinnen und Schüler</i>
<p>UV 1.3 Schulische Regeln</p> <p><i>Wie verhalte ich mich mit meinen digitalen Endgeräten in der Schule? Welche Regeln gelten an der GeK? An wen wende ich mich, wenn ich technische Probleme habe?</i></p> <p>ca. 2 Ustd.</p> <p>UV 1.4 Office 365</p> <p><i>Wie melde ich mich im Portal und im Office an? Welchen Zugang habe ich in der Schule? Wie funktioniert die Cloud?</i></p> <p>ca. 4 Ustd.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Mediennutzungsvereinbarung ⇒ Einsatzorte und -bedingungen ⇒ Wartung und Reparatur ⇒ Datensicherheit, Login, Passwörter ⇒ Zugang in der Schule ⇒ Dateien aus Office-Anwendungen und aus dem Explorer/Finder heraus in OneDrive speichern 	<p>1.4 Datenschutz und Informationssicherheit</p> <p>Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen; Datenschutz, Privatsphäre und Informationssicherheit beachten</p>	<ul style="list-style-type: none"> - kennen die schulinternen Regelungen zum Einsatz digitaler Medien und setzen diese bewusst um. - erstellen Passwörter nach aktuell geltendem sicherem Standard. - wissen, wie sie ihre Schulaccounts nutzen und können sie für das Einloggen und Speichern im Portal/in den Office-Anwendungen einsetzen.

JAHRGANGSSTUFE 5

<p align="center">Unterrichtsvorhaben</p>	<p align="center">Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte</p>	<p align="center">Übergeordnete Kompetenzerwartungen gemäß Medienkompetenzrahmen <i>Schülerinnen und Schüler</i></p>	<p align="center">Konkretisierte Kompetenzerwartungen <i>Schülerinnen und Schüler</i></p>
<p>UV 2.1 MS Word: Oberfläche</p> <p><i>Wie funktioniert die Oberfläche? Was bedeuten die einzelnen Menüs und Registerkarten?</i></p> <p>ca. 4 Ustd.</p> <p>UV 2.2 MS Word: Textbearbeitung</p> <p><i>Wie erstelle ich einen digitalen Text mithilfe von Eingabemitteln? Welche Formatierungsoptionen habe ich? Welche Formatierungshilfen werden mir zur Verfügung gestellt? Wie kann mein Text automatisch überprüft werden?</i></p> <p>ca. 10 Ustd.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Menüband ⇒ Registerkarten ⇒ Schaltflächen ⇒ Scroll-Leisten ⇒ Statusleiste ⇒ Zoom ⇒ Texteingabe ⇒ Markieren ⇒ Einfaches Formatieren ⇒ Kopieren und Einfügen ⇒ Textausrichtung ⇒ Blocksatz ⇒ Seitenränder ⇒ Tabulatoren und Tab-Taste ⇒ Einzüge ⇒ Lineale ⇒ Zeilenabstand ⇒ Seitenumbruch ⇒ Kopf- und Fußzeilen ⇒ Tastenkombinationen ⇒ Suchen und Ersetzen ⇒ Rechtschreibprüfung ⇒ Symbole und Sonderzeichen ⇒ Nicht druckbare Zeichen 	<p>1.2 Digitale Werkzeuge</p> <p>Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen</p> <p>4.1 Medienproduktion und Präsentation</p> <p>Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen</p> <p>4.2 Gestaltungsmittel</p> <p>Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - können sich in Microsoft Word orientieren und können die Funktionen der Oberfläche für ihre produktive Arbeit einsetzen. - können Worddokumente adressatengerecht planen und erstellen und diese für den jeweiligen Anwendungsfall passend erzeugen. - sind in der Lage, grafische Elemente und

JAHRGANGSSTUFE 5

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Übergeordnete Kompetenzerwartungen gemäß Medienkompetenzrahmen <i>Schülerinnen und Schüler</i>	Konkretisierte Kompetenzerwartungen <i>Schülerinnen und Schüler</i>
<p>UV 2.3 MS Word: Inhalte einfügen</p> <p><i>Welche grafischen Elemente kann ich in ein Dokument einfügen? Wie kann ich Elemente formatieren und für meine Einsatzzwecke optimieren? Woher bekomme ich passende Bilder und Grafiken?</i></p> <p>ca. 4 Ustd.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Tabellen einfügen, erweitern, verkleinern, formatieren und sortieren ⇒ Tabellenzellen verbinden und teilen ⇒ Bilder und Grafiken einfügen, positionieren, zuschneiden, beschriften ⇒ Textfelder einfügen und positionieren 		<p>Inhalte sinnvoll in ein Worddokument einzubinden, zu gestalten und zu formatieren.</p>

Weitere Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen:

[Arbeitsstand – Ergänzungen folgen]

... zur Vernetzung:

⇒ Vorbereitung der Arbeit in allen Fächern

... zu Synergien:

Zusammenarbeit mit den stark sprachlich orientieren Fächern (z.B. Deutsch, Englisch, Gesellschaftslehre, Religion/Praktische Philosophie):
Erstellung und Planung von strukturierten Texten und Dokumenten

Gesamtstundenzahl: ca. 31 Unterrichtsstunden in Jahrgangsstufe 5